Prof. Dr. med. Karl Trincher, östareichisch-russischer Biophysiker hod erfo

Prof. Dr. med. Karl Trincher, östareichisch-russischer Biophysiker hod Zammenhäng zwischn "lebendigem" und "ned lebendigem Wassa" in Bezug auf Zellerkrankungen erforscht. Prof. K. Trincher sogt: "Tumara entstien durch ...

Prof. Dr. med. Karl Trincher, östareichisch-russischer Biophysiker hod Zammenhäng zwischn "lebendigem" und "ned lebendigem Wassa" in Bezug auf Zellerkrankungen erforscht.

Prof. K. Trincher sogt: "Tumara entstien durch de Zerstiarung vo da Wassastruktur in da Zöin, ois im intrazellulären Wassa. Es bildet si a Herd aus "ned lebendigem Wassa" innerhöib vom "lebendigem", quasikristallinen, energetisiertn Zöinwassa. Dea wirkt ois permanentn Reiz auf de Zöin, si zu teiin. De Foig is da Anfang von am wucherndn Krebsgschwür."

Na seine Forschungen hin is des Krebsproblm in struktur-thermodynamischer Schau erkennboa, indem des Intrazellularwassa ner differenzierten Zöin aus'n quasikristallinen Zuastand in an ungeordneten Zuastand übergeat, d.h. es foigt ana oda beruht auf ana Destrukturierng vom Intrazellularwassa. So gsehn entscheidet de Qualität, de Struktur vom Informationsträgä Wassa, zwischn Ordnung und Chaos. Wemma si de zahlreichen, fia's gsunde Lebn wichtign Eigenschaftn vom Wassa voastöit, wird erkennboa, wia wenig unsare Zivilisation a qualitativ hochwertigs Wassa berücktsichtigt und wia einseitig und ned ausreichend de Kriteriumma unsara Trinkwassa-Hygiene san. Bei da Anschaffung von ana hochwertign Wasserfiltersystem soit deswegn ned bloß auf de Herstellung von reinschdm, saubarn Wassa gachtet weadn, sundan aa auf a Funktion, de des "ned lebendige" Wassa am End vo da Filtration balebt!

It's good.
to be truu.